

ÖPNV

EMR. INT III. 0304.- 1.2.56.

Vor dem Hintergrund eines künftig weiter wachsenden Mobilitätsbedarfs hat die Förderung des Öffentlichen Verkehrs europaweit eine hohe Priorität. Für die Euregio Maas-Rhein ergibt sich hieraus die Notwendigkeit, die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Mobilitätspotenziale in einer grenzüberschreitenden Perspektive zu behandeln. Für die Etablierung eines gemeinsamen Wirtschafts- und Arbeitsraumes und zur Stärkung des Austausches im Bereich der Freizeit, der Kultur und des Tourismus hat ein leistungsfähiger ÖPNV strategische Bedeutung. In diesem Sinne sollen die bestehenden Ansätze zu einem – in Europa bisher einzigartigen – grenzüberschreitenden bzw. Euregionalen Nahverkehrsplan ausgebaut werden. Auf der Basis einer engen Kooperation zwischen der ÖPNV-Plattform (Behörden, Verwaltungen, Planungsinstanzen) und der Working Group Public Transport (Verkehrsunternehmen) wird dieser Nahverkehrsplan das zentrale und verbindliche Entwicklungsdokument für eine grenzüberschreitend koordinierte ÖPNV-Entwicklung. Im Rahmen des Projektes wird die EMR eine Koordinierungsstelle ÖPNV einrichten, die als Schnittstelle zwischen allen Beteiligten arbeitet und die operationelle Umsetzung des Vorhabens gewährleistet.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2003 - 2006

KOSTEN:

Gesamt: 439.000 €

INTERREG: 219.500 €

ANSPRECHPARTNER:

Herr A. HANSEN

Regio Aachen e.V.

Tel. +49-(0)241 568 61 15

PROJEKTRÄGER:

Regio Aachen e.V.